

Systematische Rechtssammlung

Nr. 9.2.4.1.2

Ausgabe vom 1. September 2023

Verordnung über die Beherbergungsabgabe

20. April 2016

Der Stadtrat von Luzern,

gestützt auf § 12 des Gesetzes über Abgaben und Beiträge im Tourismus (Tourismusgesetz) vom 30. Januar 1996 ¹, Art. 38 der Gemeindeordnung der Stadt Luzern vom 7. Februar 1999 ² und Art. 3 Abs. 5 des Kurtaxenreglements vom 25. April 1996 ³,

beschliesst:

¹ SRL Nr. 650

² sRSL 0.1.1.1.1

³ sRSL 9.2.4.1.1

Art. 1 *Höhe der Beherbergungsabgabe*

Die Beherbergungsabgabe beträgt pro Gast und Logiernacht 50 Rappen.

Art. 2⁴ *Inkassoentschädigung*

¹ Das Steueramt wird für das Inkasso der Beherbergungsabgaben mit 0,8 Prozent des Aufkommens der örtlichen Beherbergungsabgaben entschädigt.

² Das Steueramt zieht die Inkassoentschädigung jeweils direkt von den vereinnahmten Beherbergungsabgaben vor deren Verwendung bzw. Weiterleitung ab.

Art. 3⁵ *Verwendung*

Der Ertrag der Beherbergungsabgabe wird der örtlichen Tourismusorganisation zur Finanzierung des Tourismusmarketings überwiesen.

Art. 3a⁶ *Reporting*

Die örtliche Tourismusorganisation legt im Geschäftsbericht Rechenschaft ab über den Einsatz der örtlichen Beherbergungsabgaben.

Art. 4 *Inkrafttreten*

Diese Verordnung tritt am 1. April 2017 in Kraft. Sie ist zu veröffentlichen.⁷

Luzern, 20. April 2016

Namens des Stadtrates

Stefan Roth
Stadtpräsident

Toni Göpfert
Stadtschreiber

⁴⁻⁵ Fassung gemäss Änderung vom 7. Dezember 2022, in Kraft seit 1. Februar 2023.

⁶ Eingefügt durch Änderung vom 7. Dezember 2022, in Kraft seit 1. Februar 2023.

⁷ Veröffentlicht im Kantonsblatt vom 4. März 2017.

Tabelle der Änderungen der Verordnung über die Beherbergungsabgabe vom 20. April 2016

Nr.	B+A / StB	Datum	Kantonsblatt Seite	Geänderte Stellen	Art der Änderung	Inkraft treten
1.	StB 760	7.12.22	28.1.22 218	Art. 2 f. Art. 3a	geändert eingefügt	1.2.23